



Ev. - Luth. Kirchgemeinde
St. Thomas
Hamburg – Rothenburgsort
Vierländer Damm 1 · 20539 Hamburg
Tel. 040 / 78 63 97 - Fax 040 / 78 07 36 13

Neues von St. Thomas

November 2016 – Januar 2017



500 Jahre Reformation

Du siehst mich (Gen 16,13)

„Du siehst mich.“ Das ist das Motto des Evangelischen Kirchentages im Mai 2017, der in Wittenberg und Berlin stattfinden wird. Die Worte werden von Hagar gesprochen. Sie ist die Magd von Sarah, Abrahams Frau. Sarah behandelt sie sehr schlecht. Als Sarah kein Kind bekommt, soll Hagar eins für sie austragen. Hagar wird schwanger. Nun fühlt sich Sarah gering geachtet und behandelt Hagar noch schlechter. Hagar flieht in die Wüste und weiß nicht mehr weiter. Dort hat sie eine Erscheinung. Ein Engel Gottes sagt ihr, was sie tun soll: Sie soll zurückkehren, ihr Kind bekommen und ihn Ismael nennen. Er wird es schwer haben, aber sich durchsetzen. „Gott hat dein Elend erhört.“ Darauf antwortet Hagar: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Alle wollen wir gesehen werden. „Du siehst mich“ heißt: Du nimmst mich wahr, du fühlst mit mir. Es tut mir gut, wenn du mir das sagst oder zeigst. Es gehört zu meinen täglichen Aufgaben als Pastorin, Menschen zu sehen, sie als wertvolle Menschen wahrzunehmen und zu bestärken, auch ihre manchmal versteckten Schmerzen oder ihren Kummer zu spüren und Mitgefühl zu zeigen. Als Christinnen und Christen sind wir alle gefordert, unsere Mitmenschen zu sehen: Die Menschen, mit denen wir zusammen leben und die wir vielleicht schon gar nicht mehr sehen, die Nachbarin neben oder über uns, die Freundin, die in einer anderen Stadt wohnt, den Kollegen auf der Arbeit. Sich so zu sehen und wahrzunehmen, macht die Welt menschlicher.

Herzlich, Ihre Pastorin Cornelia Blum



Kirchengemeinderatswahl 2016

Mitbestimmen - Ihre Stimme zählt!

Am 1. Advent, dem 27. November ist es soweit: Alle Kirchengemeinden in Norddeutschland wählen ihren neuen Kirchengemeinderat. Weil dieser entscheidenden Einfluss auf die Arbeit und das Leben in der Gemeinde hat, stellen wir Ihnen die KandidatInnen für St. Thomas noch einmal vor.

Ihre Stimme können Sie abgeben nach dem Gottesdienst am **1. Advent 11 – 18 Uhr im Gemeindesaal, Lindleystraße 18.**

Bringen Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte mit oder Ihren Ausweis. Wählen können alle, die in Rothenburgsort wohnen, über 16 Jahre alt und nicht aus der Kirche ausgetreten sind.

Mittlerweile sollte jedes Gemeindeglied ab 16 Jahren eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben. Sie haben keine bekommen, sind aber Mitglied der Kirche? Dann wenden Sie sich umgehend an uns. Pastorin Blum, Diakonin Langer oder Jessica Löffler im Kirchenbüro können Ihnen Auskunft geben.

Natürlich können Sie auch per **Briefwahl** Ihre Stimme abgeben. Alle Informationen dazu finden Sie in Ihren Unterlagen. **Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Antrag auf Briefwahl zu unterschreiben**, nur so können wir Ihnen den Stimmzettel zukommen lassen!

Nutzen Sie diese Gelegenheit und machen Sie Gebrauch von Ihrem Stimmrecht! Eine lebendige Kirchengemeinde braucht Menschen, die sich ehrenamtlich einsetzen. Die Kandidatin und Kandidaten tun dies, indem sie sich für 6 Jahre Einsatz zur Wahl stellen. Sie tun dies stellvertretend für die Gemeinde – für Sie! Ihre Stimme zählt! *Diakonin Silke Langer*

Siegbert Biedenweg

Ich heiße Siegbert Biedenweg, bin 62 Jahre alt und lebte von 1959 bis 2011 in Rothenburgsort. 2011 zog ich mit meiner Frau nach Schleswig-Holstein. Mit Rothenburgsort und St. Thomas fühle ich mich bis heute verwurzelt. Ich kandidiere zum wiederholten Mal für den Kirchengemeinderat, weil es an St. Thomas und in Rothenburgsort sowie im Kirchenkreis Hamburg-Ost einige bauliche Veränderungen geben wird, die ich gerne als Mitglied im Kirchengemeinderat und in der Synode begleiten möchte. Die Synode ist ein übergeordnetes Kirchenparlament, das die Finanzen beschließt, wie viele Pfarrstellen es gibt, u.v.m.

Siegbert Biedenweg



Wolfgang Eltermann

Mein Name ist Wolfgang Eltermann, ich bin 61 Jahre alt und ledig. Meine Eltern und ich sind 1959 von Bramfeld nach Rothenburgsort gezogen. Seitdem lebe ich hier. Da meine Arbeitsstelle auch in der Nähe vom S-Bahnhof Rothenburgsort ist, bin ich hier am besten aufgehoben. In der St. Thomas-Kirche bin ich von Pastor Teply getauft und konfirmiert worden. Wenn auch nicht regelmäßig, so nehme ich doch des fteren am sonntäglichen Gottesdienst teil. Von den musikalischen Aktivitäten in und um St. Thomas bin ich auch sehr angetan. Von meinem Küchenfenster aus sehe ich genau auf die Kirchturmuhre: St. Thomas sozusagen vor der Haustür. Warum sollte ich dann nicht als Kirchenvorstand dabei sein?

Wolfgang Eltermann



Ewald Heil

Mein Name ist Ewald Heil, ich bin 66 Jahre alt, verwitwet und wohne auf der Veddel. Seit etwa 20 Jahren bin ich für die

Immanuelkirche auf der Veddel im Kirchengemeinderat. Die Kirche auf der Veddel hat sich sehr gewandelt, was ich persönlich nicht mehr mittragen kann. Da ich die traditionelle Kirche kenne und mag und von ihr auch geprägt bin, möchte ich meine Tätigkeit verändern.

Es zieht mich mehr und mehr nach Rothenburgsort, da ich hier außerdem noch meinen Arzt habe, zur Apotheke und einkaufen gehe - meine Tochter wohnt auch hier. Ich kenne Pastorin Blum von unseren Kirchengemeinderatssitzungen auf der Veddel und besuche regelmäßig ihre Gottesdienste in Rothenburgsort, deshalb möchte ich mich hiermit um die Mitgliedschaft im Kirchengemeinderat in Rothenburgsort bewerben! Herzlichst, *Ewald Heil*



Hermann Lübker

Mein Name ist Hermann Lübker, ich bin 67 Jahre alt und wohne seit drei Jahren mit meiner Frau Carmen Schalus-Lübker in Rothenburgsort. Ich fühle mich sehr wohl hier und freue mich jeden Tag, Rothenburgsorter zu sein. Als Turmbläser und seit April dieses Jahres auch als Mitglied der neu gegründeten Kirchenband bin ich der Gemeinde St. Thomas verbunden. Ich bewerbe mich hiermit zum Kirchenvorstand und möchte diese lebendige Kirche mitgestalten.

Hermann Lübker



Holger Schmidt - Zurück zu den Wurzeln

Ich heiße Holger Schmidt, bin 48 Jahre alt und als richtiger „Rothenburgsorter Jung“ im Stadtteil groß geworden. Meine Familie ist schon seit 1903 in Rothenburgsort ansässig. Meine Großeltern besaßen in der Nieburstraße ein Haus mit

Schuhgeschäft (Schuhhaus Schmidt), das nach den massiven Kriegszerstörungen 1943 in der Zollvereinsstraße wiedereröffnete und bis in die 50'er Jahre hinein existierte. Meine Eltern leben noch immer in Rothenburgsort. Seit den 70'er Jahren verfolge ich die Entwicklung des Stadtteils und habe mich nach einigen Jahren im benachbarten Hamm entschlossen, Ende dieses Jahres wieder in die alte Heimat zurückzukehren – man spürt eben und sieht: In Rothenburgsort tut sich was!

Zu St. Thomas habe ich schon eine sehr frühe Verbindung. 1969 wurde ich von Pastor Rademacher getauft und 1983 von Pastor Priemer konfirmiert. Nun soll mit dem Umzug diese Gemeinde wieder meine Heimat werden. Nach meiner Überzeugung ist es wichtig, sich in seinem Lebensumfeld einzubringen und zu engagieren. Daher ist es auch folgerichtig, dass ich den Vorsitz der CDU Rothenburgsort übernommen habe und in den Bürgerverein eingetreten bin, um mit den Menschen im Stadtteil in Kontakt treten zu können. Die Arbeit von Pastorin Blum habe ich bei verschiedensten Besuchen – sei es zu Gottesdiensten oder anderen Veranstaltungen - kennen gelernt und möchte sie gerne mit meiner Kandidatur zum Gemeinderat unterstützen. Deshalb bitte ich um Ihr Vertrauen! Mit herzlichen Grüßen,
Holger Schmidt



Christiane Tilge

Ich heiße Christiane Tilge und bin 66 Jahre alt. In Rothenburgsort bin ich geboren, getauft und konfirmiert worden. Als Jungerwachsene habe ich eine Jugendgruppe geleitet, und als ich selbst drei Kinder hatte, den Kindergottesdienst.

In den 90'er Jahren bin ich dann in den Kirchengemeinderat gekommen, dem ich bis heute angehöre. Seit 2006 - mit einer kurzen Unterbrechung - bin ich 1. Vorsitzende.



Hauptberuflich leite ich zusammen mit meiner Tochter die Firma Robert E.M. Tilge mit 10 Angestellten. Seit zwei Jahren bin ich außerdem mit Leib und Seele Oma. Ich versuche, unsere Firma, meinen Einsatz für die Kirche und meine Familie unter einen Hut zu bringen, was mir bisher, glaube ich, ganz gut geglückt ist. Ich würde mich freuen, wenn ich mich als Kirchengemeindrats-Mitglied weiterhin einbringen dürfte.

Christiane Tilge

Neue Konfis

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr wieder eine Konfirmandinnen- und Konfirmandengruppe zustande gekommen ist! Das sind sie:

Evelyn Rutz

Viktoria Wagner,

Martin Unger,

Milan Wehr und

Carolin Borg (Veddel)

Wir wünschen Euch eine gute Konfer-Zeit bei uns in St. Thomas!

Pastorin Blum

Rückblicke

Gemeindefest

Selten hatten wir dieses Jahr im Sommer schöne warme Tage mit Sonnenschein. Aber an unserem Gemeindefest konnten wir die Sonne genießen! So hatte Petrus uns Sonnenstrahlen geschickt, die die 2 Gemeinden (unsere St. Thomas Gemeinde und die NCCCI - Afrikanische Gastgemeinde) sehr genossen haben. Wir haben etwas über Bienen gelernt, gegrillt, gesungen und viel Spaß miteinander gehabt. Allen ein herzliches Dankeschön, die mitgeholfen haben, diesen Nachmittag so einheitlich werden zu lassen.

Christiane Tilge



Konzerte in St. Thomas: Zwei Fan-Beiträge

Musik ist Leben!

Das denke ich jedes Mal, wenn Martin Schneekloth ein Konzert in der St. Thomas-Kirche gibt. Martin ist ein junger, sehr talentierter und 200 %-tig engagierter Kirchenmusiker, Sänger und Chorleiter. Diesen Eindruck vermittelt er uns, den Zuhörenden und Zuschauenden, während der Konzerte. Beim letzten Konzert mit dem Titel „New York Mass“, Jazzmesse von Christoph Schoepsdau mit Projektchor und Jazzband, saß ich vorne, fast mittig, hinter Martin Schneekloth, als er Chor und Band dirigierte. Es war wunderbar, einfach toll, „so hautnah“ alles zu erleben. Ich spürte die musikalische Energie und Begeisterung, die von Martin Schneekloth auf die Sängerinnen und Sänger und die Musiker überggesprungen ist. Der Chor, Martin Schneekloth und die Jazz-Band haben eine wunderbare musikalische Symbiose gebildet. Ich als Gast fühlte mich total mitgerissen in diese Musikwelt. Allgemeine Begeisterung lag in der Luft!

Natürlich ist der Raum für ein Konzert sehr wichtig. Die St. Thomas-Kirche ist ein unverwechselbarer Ort, ein Raum mit Geschichte und einer besonderen Atmosphäre, einer einzigartigen Akustik und deshalb ideal für kulturelle Veranstaltungen. Die St. Thomas-Gemeinde fördert diese Konzerte und die musikalischen Supertalente: Junge Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger, die bei uns auftreten. Die Konzerte finden regelmäßig ein bis zweimal im Monat statt und der Eintritt ist frei. Am Ende jedes Konzertes wird herzlich um eine Spende am Ausgang erbeten. Für diesen kulturellen Beitrag der St. Thomas-Gemeinde sind wir Rothenburgsorter/innen sehr dankbar und sicherlich auch viele Besucher/innen, die aus anderen Stadtteilen oder von auswärts kommen. Liebevoll, wunderbar bunt und stimmungsvoll ist die Musik mit und unter der Leitung von Martin Schneekloth!
Uschi Sokolowski



Uschi Sokolowski

Musikalischer Leckerbissen

Am 10. September gab es wieder einmal einen musikalischen Leckerbissen, den Martin Schneekloth den Anwesenden darbot: Die „New York Mass“ von Christoph Schoepsdau. Anders als bei

manchen anderen Jazzmessen wird nicht mit dem lateinischen Text gearbeitet, sondern mit einer englischen Übertragung. Diese nimmt den Worten ihre Schwere und zusammen mit swingenden Jazzpassagen, lateinamerikanischen Rhythmen und Gospels-Elementen wird daraus ein mitreißendes Ganzes. Die vier Instrumentalisten verstanden es, bis in ihre Mimik und ihre Bewegungen hinein dem begeisterten Publikum zu zeigen, dass sich die Freude über die gelungene Kombination von Jazz und geistlichem Text musikalisch ausdrücken lässt. Der Projektchor überzeugte durch seine unaufdringliche Präsenz, ein Klangkörper, aus dem sich ab und zu eine klare Stimme heraushob – Maria Teschendorfs Sopran. Eine Stunde lang währte dieser musikalische Gottesdienst und trägt doch sehr viel länger als geistliche Erbauung durch den Alltag. Vielen Dank dafür! *Hans-Jürgen Buhl*

Goldene Konfirmation

Als beteiligte Goldkonfirmandin kann ich sagen, dass es ein gelungenes Fest war! 5 Goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Rothenburgsort und 12 von der Veddel erlebten einen schönen Gottesdienst, ein wunderbares Mittagessen im Wasserkunst Café auf Kaltehofe sowie eine nette ausklingende Kaffeezeit auf der Veddel, die Sabrina Bischoff vorbereitet hatte. Wir haben uns viel über die Pastoren aus alten Zeiten ausgetauscht und über die einzelnen Werdegänge der Personen berichtet. Manche knüpften da an, wo sie sich aus den Augen verloren hatten. Es war ein Tag voller Erinnerungen, bis man auf Wolke 5 zurück nach Hause schwebte in das Heute und Jetzt.

Christiane Tilge



Rückblick Erntedank

Ein festlich geschmückter Altarraum empfing die Gottesdienstbesucher/innen am Erntedank-Sonntag. Birgit John hatte alle Obst- und Gemüsespenden liebevoll dekoriert. Bereits an den vorangegangenen Tagen hatte ein emsiges Treiben in der Gemeinde eingesetzt: Neue Strohballen wurden organisiert, die Spenden entgegengenommen und 14! Kilo Gemüse geschnitten. Hierfür hatten sich am Samstag extra lauter fleißige Helferlein in der Kirche versammelt. Voller Eifer haben sie sich in die Produktion der Kartoffelsuppe gestürzt, die alle am Sonntag nach dem Gottesdienst genießen durften. Da kam dann alles zusammen: Erntedank und Kindstaufe, konfirmierte Jugendliche trafen auf die neue KonfirmandInnengruppe, der Kirchenchor sang und nach der Predigt wussten alle, warum es am Klingelbeutel eine Klingel gibt. Das schöne Wetter machte Lust, in geselliger Runde die Suppe zu löffeln und sich drinnen oder draußen ein gemütliches Plätzchen zum Klönschnack zu suchen. Am Nachmittag wurden die Lebensmittelspenden von Birgit John, Kazimierz Sokolowski und Pastorin Blum mit Bollerwagen in die Marckmannstraße zur Assistenz Alsterdorf Ost gebracht. Die BewohnerInnen erfreuten sich so wurde berichtet



– noch lange an den Gaben, die in Form von Gemüsesuppen, Aufläufen und bunten Obsttellern den Speiseplan mit gestalteteten. Vielen Dank an alle Mitwirkenden für ein gelungenes Erntedankfest!

Diakonin Silke Langer

10 Uhr Gottesdienste in St. Thomas

Sonntag, 6. November

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

15 Uhr! Pröpstin Decke und Pastor Dr. Waubke, Abendmahl
Verabschiedung Pastor Dr. Waubke aus dem Kirchenkreis
Hamburg-Ost und der Landeskirche, anschl. Empfang

Sonntag, 13. November

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Diakonin Langer

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 20. November

Pastorin Blum, Instrumentalensemble,

Projektchor und Kantate BWV 158 „Der Friede sei mit dir“

Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres



1. Advent

Sonntag, 27. November

Pastorin Blum, **Vorstellung der Konfirmanden/innen**

11 – 18 **Kirchenwahl** im Gemeindehaus Lindleystr. 18

12 Uhr Trompete vom Turm

2. Advent

Sonntag, 4. Dezember

Pastorin Blum mit **Kasperpuppenbühne** und Team:

Die Legende vom Nikolaus

3. Advent

Sonntag, 11. Dezember

Pastorinnen Blum und Ende zur Frauenordination anlässl.

15 Jahre Ordinationsjubiläum Pn. Blum



Samstag, 17. Dezember

15 Uhr Advents- und Weihnachtsliedersingen

16 Uhr Adventskaffee im Gemeindesaal Lindleystr. 18

4. Advent

Sonntag, 18. Dezember

Pastor Dr. Wasserberg

Heiligabend

Samstag 24. Dezember

16 Uhr! Pastorin Blum, Krippenspiel der Open Acting Academy

23 Uhr Diakonin Langer

24 Uhr Musik vom Turm

1. Weihnachtstag

Sonntag 25. Dezember

Pastorin Blum

Neujahr

Sonntag, 1. Januar

16 Uhr Berliner und Kaffee

17 Uhr! Diakonin Langer

18 Uhr Trompete vom Turm

Sonntag, 8. Januar

1. Sonntag nach Epiphania

Pastor Dr. Rößler

Sonntag, 15. Januar

2. Sonntag nach Epiphania

Pastorin Blum

Sonntag, 22. Januar

3. Sonntag nach Epiphania

Pastorin Blum, Abendmahl

Verabschiedung bisheriger

Kirchengemeinderat und

Einführung neuer

Kirchengemeinderat

Sonntag, 29. Januar

4. Sonntag nach Epiphania

Pastorin Blum, Bibliolog



Allen, die im nächsten Quartal Geburtstag haben, möchten wir hiermit herzliche Glücks- und Segenswünsche übersenden!

Christiane Tilge



Rathausmarkt in der Weihnachtszeit (C.Tilge)

Neue Sekretärin

Mein Name ist Jessica Löffler und ich bin 46 Jahre alt. Gemeinsam mit meinem Mann und meiner dreizehnjährigen Tochter Blanca wohne ich in Uhlenhorst. In Hamburg bin ich geboren, in der St. Gertrud-Kirche getauft und konfirmiert worden. Nach meiner kaufmännischen Ausbildung und meinem Studium an der Abendwirtschaftsschule am Berliner Tor habe ich bis zur Elternzeit bei Panasonic gearbeitet. Anschließend habe ich beim Verein für internationale Jugendarbeit (ViJ) halbtags in der St. Katharinen-Kirche angefangen, wo ich seit 11 Jahren tätig bin und seit dem 1. September dieses Jahres nur noch montags arbeite.

Ich freue mich sehr, in der St. Thomas-Kirche tätig zu sein! Gern stehe ich Ihnen zu den neuen Sprechzeiten zur Verfügung:
Dienstags 10 - 12 Uhr, donnerstags 16 - 18 Uhr,
freitags 10 - 12 Uhr.

Herzlichst Ihre Jessica Löffler



Meditationsandachten im Advent:

„Alle Jahre wieder“

Dienstag, 29. November; 6., 13. und 20. Dezember 18.30 Uhr
in der Kirche. Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Abendessen
mit Austausch am runden Tisch ein.

Über vieles lässt sich in der Familie, im Freundeskreis, selbst in der Kirchengemeinde diskutieren, aber: Wenn es um die Vorweihnachtszeit geht, wird es schnell traditionell. Das Keksebacken, der Gang über den Weihnachtsmarkt, der Besuch des Weihnachtsoratoriums, das Schmücken eines Weihnachtsbaumes oder das Zusammenkommen der ganzen Familie in der Advents- oder Weihnachtszeit ist oft verbunden mit dem Satz: „Das gehört für mich einfach dazu!“

Mit kleinen meditativen Übungen, Texten, Musik und im Austausch wollen wir uns der Frage nähern: Was brauche ich, damit es Weihnachten werden kann? Sind es die lieb gewonnenen Gewohnheiten, die Traditionen, an denen wir festhalten möchten, oder tun sich andere Realitäten und Bedürfnisse auf? Und wenn ja: Wie können wir ihnen in der Adventszeit Raum geben?

Diakonin Silke Langer

Kirchenmusik

Kantatengottesdienst am Ewigkeitssonntag

20. November 10 Uhr

„Der Friede sei mit Dir“ - so ist die Kantate 158 von Johann Sebastian Bach betitelt. Das Werk, das ursprünglich für den dritten Ostertag gedacht war, lässt sich jedoch aufgrund seiner Texte über Tod, Auferstehung und himmlisches Leben sowie seine Instrumentierung ebenfalls gut auf den Ewigkeitssonntag beziehen.

Insgesamt wirkt diese Kantate also weniger triumphal und österlich, sondern kammermusikalisch intim, versöhnlich und zuversichtlich.

Die Mitwirkenden sind Dorothee Schwarz (Querflöte), Alexander Suck (Violine), Johanna Heesch (Cello) und Philipp Weltzsch (Orgel) sowie Martin Schneekloth (Bass und Leitung).

Advents- und Weihnachtsliedersingen

Samstag, 17. Dezember 15 Uhr

Wir laden herzlich ein zum Advents- und Weihnachtsliedersingen! Beteiligt ist auch der Kirchenchor St. Thomas. Vor allem Sie sollen Gelegenheit haben, sich singend auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen. Im Anschluss bitten wir zu Kaffee und weihnachtlichem Gebäck ins Gemeindehaus.

Klavierabend

Samstag, 21. Januar 18 Uhr

Nach dem Programm mit Werken der Romantik mit Lyrik und Klaviermusik im August, folgt nun im Januar ein reiner Klavierabend: Joel Strahler und Martin Schneekloth spielen Sonaten der Wiener Klassik von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und eine der vierhändigen Sonaten von Wolfgang Amadeus Mozart. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten der Kirchenmusik wird gebeten.

In eigener Sache

Seit Oktober 2013 bin ich in St. Thomas als Kirchenmusiker tätig, zunächst mit 12 Wochenstunden, inzwischen mit 15. Ich fühle mich sehr wohl in dieser herzlichen Gemeinde und bin dankbar, wie gut meine verschiedensten Konzerte, aber auch die musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste angenommen werden. Mein Masterstudium an der Musikhochschule geht jetzt in die heiße Phase: Im Juni und Juli 2017 werde ich meine Abschlussprüfungen machen. Ich brauche mehr Zeit, um mich auf die damit verbundenen Konzerte vorzubereiten. Insofern werde ich ab Januar meine Arbeitszeit in St. Thomas auf 10 Wochenstunden reduzieren. Das ist notwendig, da ich an zwei Abenden in der Woche Proben für meine Prüfungskonzerte abhalten muss und neben dem Studium weniger freie Kapazitäten habe.

Mein Aufgabenbereich in der Gemeinde wird sich reduzieren auf die musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste und einige Konzerte. Geplant sind bisher ein Klavierabend im Januar, ein Liederabend im Februar, die Aufführung der Johannespassion von Heinrich Schütz in der Karwoche und ein Konzertgottesdienst am Sonntag Kantate im Mai. Ich bedaure sehr, die Arbeit mit dem Chor einstellen zu müssen und hoffe auf Ihr Verständnis! *Martin Schneekloth*

Konzert in St. Gertrud Altenwerder

Sonntag, 6. November 17 Uhr, Altenwerder Querweg,
21129 Hamburg

Das Ensemble "Akkordeon ... erfrischend anders" stellt sein neues Programm in der Altenwerder St. Gertrud-Kirche vor. Alle MusikerInnen des Ensembles spielen bereits seit ihrer Kindheit und sind neben Familie und Beruf immer dem Akkordeon treu geblieben. Als Solistin wird Jana Neese mit Ihrem Gesang den außergewöhnlichen Abend bereichern.

Das Programm besteht aus einem interessanten Mix klassischer Stücke wie z.B. Claire de Lune von Claude Debussy, dem Slawischen Tanz Nr. 8 von Antonín Dvořák, reinen Kompositionen für Akkordeon-Ensemble mit der Danca Siciliana von Fred Hector, Stars von Paweł Baranek (Motion Trio) bis hin zu Jazz und gehobener Unterhaltungsmusik, wie z.B. einem Ausschnitt aus der Rhapsody in Blue von George Gershwin oder auch dem Praeludium Nr. 1 von Johann Sebastian Bach, modern arrangiert vom Hamburger Komponisten Heinz Ehme.

Die St. Gertrud-Kirche ist das letzte Relikt des alten Fischerdorfes südlich des Elbtunnels und bietet eine bizarre Insel-Atmosphäre am Rande des Hafengebiets mit einer tollen Akustik im Inneren. Eine ideale Gelegenheit auch für unsere Rothenburgsorter Gemeinde, einen Kirchenbesuch mit einem eindrucksvollen Musikgenuss zu verbinden! Eintritt: € 10 im Vorverkauf, € 12 an der Abendkasse.

Klaus Wittmeier



Anja Gooß, Klaus Wittmeier, Cordula Sahling, Britta Kahle,
Alberto Ginocchio, Monika Tobinski (v.l.n.r.)

Termine

- Sonntag, 20. Nov. **10 Uhr Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres** mit Projektchor und Kantate BWV 158 „Der Friede sei mit dir“
- Sonntag, 27. Nov. **10 Uhr Vorstellung der Konfirmanden und Konfirmandinnen, 11 – 18 Uhr Kirchenwahl** im Gemeindehaus Lindleystr. 18
- Dienstag, 29. Nov.
6., 13., 20. Dez. **18.30 Uhr Meditationsandachten „Alle Jahre wieder“**
- Sonntag, 4. Dez. **10 Uhr Gottesdienst mit Kasperpuppenbühne: Die Legende vom Nikolaus**
- Samstag, 17. Dez. **15 Uhr Advents- u. Weihnachtslieder-singen** mit anschließender Adventsfeier im Gemeindesaal.
- Samstag, 21. Jan. **18 Uhr Klavierkonzert:** Joel Strahler und Martin Schneekloth
- Sonntag, 22. Jan. 10 Uhr Verabschiedung bisheriger Kirchengemeinderat und **Einführung neuer Kirchengemeinderat**

Für besondere musikalische Veranstaltungen bitten wir Sie, unsere Schaukästen und Aushänge zu beachten.

Impressum

Herausgeberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort

Redaktion: Christiane Tilge (1. Vors.) und Pastorin Blum

V.i.S.P.: Christiane Tilge

Auflage: 800

Redaktionsschluss für Feb.- April 2017: Freitag, 6. Januar 2017

Regelmäßige Veranstaltungen

Vierländer Damm 1 in der Kirche

Musik vom Turm freitags 18 Uhr, 15 min
Afrikanische Gastgemeinde montags 10 - 12 Uhr Gebet
mittwochs 19 - 21 Uhr Bibelstunde
freitags 19 – 21 Uhr Gebet
sonntags 13 – 15 Uhr Gottesdienst

Vierländer Damm 3a

Töpfergruppe für Erwachsene 2. Mittwoch im Monat n. Abspr.
Gymnastik für Ältere donnerstags 11 - 12 Uhr

Lindleystrasse 18

SeniorInnentreff mittwochs 15 - 17 Uhr
Anonyme Alkoholiker freitags 19 – 21 Uhr

Ev. Altenwohnheim Billwerder Bucht

Seelsorger: Pastor Reinhard Stender
Mittagstisch für Gäste 11.30 – 12.30 Uhr, Tel. 78082-271

Kirchliche Amtshandlungen

Taufen Eva Marie Schünemann
Wir taufen im Sonntags-Gottesdienst um 10 Uhr.
Anmeldung im Kirchenbüro oder bei Pastorin Blum.

Trauungen Anmeldung im Kirchenbüro oder bei Pastorin Blum.

Trauerfeiern - Bestattungen

Andrej Kiwit, 81 Jahre
Elisabeth Krause, geb. Findorff, 91 Jahre
Roswitha Reißner, geb. Paschek, 69 Jahre
Wilhelm Bahn, 92 Jahre
Käte Simonsen, 80 Jahre
Gisela Keller, geb. Buse, 95 Jahre (Veddel)
Alma Wulff, geb. Behnke, 102 Jahre
Monika Schodrok, 55 Jahre
Für Sterbebegleitung, Aussegnung, Trauerfeier und Bestattung
wenden Sie sich an Pastorin Blum.

Kontakte

**Ev.- Luth. Kirchengemeinde
St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort
Vierländer Damm 1
20539 Hamburg
www.st-thomas-rothenburgsort.de**

Kirchenbüro
Jessica Löffler

Tel. 78 63 97, Fax 78 07 36 13
info@kirche-rothenburgsort.de
dienstags 10 – 12 Uhr
donnerstags 16 – 18 Uhr
freitags 10 – 12 Uhr

Pastorin
Cornelia Blum

Tel. 730 918 29, Lindleystraße 18
blum@kirche-rothenburgsort.de

Diakonin
Silke Langer

Tel. 79 00 77 73, Vierländer Damm 3a
langner@kirche-rothenburgsort.de

Kirchenmusik
Martin Schneekloth

Kontakt über Kirchenbüro, s.o.
martin.schneekloth@hfmt-hamburg.de

Kirchenband
John Godbehere

Tel. 0162 - 785 3651
johngdbhr3@gmail.com

Afrikan. Gastgemeinde

New Christ Covenental Chapel Int.
Rev. Peter Thomas Tel. 0176 - 89 29 38 20

Anonyme Alkoholiker Tel. 0179 - 1902369
polnisch sprechend

**Ev. Altenwohnheim
Billwerder Bucht**

Tel. 780 82 – 0

Spenden für die Gemeindegarbeit überweisen Sie bitte mit der Angabe des gewünschten Verwendungszweckes auf das folgende Konto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort

Hamburger Sparkasse
BIC: HASP DE HHXX X
IBAN:DE 12 2005 0550 1218 1204 81

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus! Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Anschrift mit!

Ich möchte den Gemeindebrief regelmäßig zugeschickt bekommen. Um die Kosten zu decken, bin ich bereit, € 10 pro Jahr beizutragen.

Name:

Adresse:

Tel. für Rückfragen:

Diesen Abschnitt bitte an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort, Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg schicken oder im Kirchenbüro abgeben!

Verteilung Gemeindebrief im Stadtteil

Wir danken allen Einrichtungen und Geschäften für Ihre Unterstützung!

Haus St. Hildegard

Friseur Haarkult

Budnikowsky

Hamburger Sparkasse

AWO SeniorInnentreff

Chaplin; Bei Nino's Eisdiele

Gemeinschaftspraxis Ibing & Wendt

Röhrendamm Apotheke; Löwenapotheke

Ihre Zahnärzte, Gemeinschaftspraxis Frank Domaniecki

SPD Büro; Haarstudio

Die RothenBurg

Blumenhaus Kerschke

Sonnen-Reinigung

Restaurant Blaue Adria

Frisurenstudio Iris Sieg

Elternschule Marckmannstr.

Fritz Köhne Schule

Schule Marckmannstraße

Gemeinschaftspraxis Drobig

Alsterdorf Assistenz Ost

Kita Marckmannstraße

Institut für Hygiene und Umwelt

BGFG Nachbarschaftstreff

Rotes Kreuz/Betreutes Wohnen Rothenburgstraße 1+3

Altenwohnheim Billwerder Bucht

Hamburg Wasser, Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe

Spielhaus Traunspark

Entenwerder Fährhaus

Entenwerder Ponton

Hamburger Lebenshilfe Werk

Elbbrückenhotel

Post/Kiosk Billhorner Mühlenweg

Restaurant Altdeutsche Stuben

PEM Center Reginenstraße 18



Wir wünschen einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2017